

Champions Keramik-Implantate – nun auch in short und ultrashort



Während die Konstruktion von zweiteiligen Titan-Implantaten als short und ultrashort Designs kein Problem darstellen, ist dies bei Keramik-Implantaten nicht ohne weiteres umsetzbar.

Das Problem liegt in der Verbindung Implantatkörper – Abutment. Während Verschraubungen bei Titan-Implantaten sehr gut funktionieren, ist eine Verschraubung bei Keramik ohne Mikropalt nicht möglich, egal, ob es sich um eine Schraube aus Gold, Zirkondioxid, Karbon oder einem anderen Material handelt. Diese Schraube verhindert gleichzeitig die Konstruktion von short- oder gar ultra-short-Implantaten aus Keramik, da die Schraube tief in den Implantatkörper reichen muss, um eine solide Verbindung herzustellen.

Champions-Implants geht mit seinem zweiteiligen Keramik-Implantat „BioWin!“ einen anderen Weg. Das Abutment wird nicht verschraubt, sondern supra-gingival verklebt. So ist die Verbindung völlig bakteriendicht, da es keinerlei Spalt gibt, noch nicht einmal einen Mikropalt oder einen Hohlraum im Implantatkörper. Dieser Weg ermöglicht die Konstruktion von kurzen

und extrakurzen Implantaten. Champions-Implants hat jetzt sein zweiteiliges Keramik-Implantat in den Längen 6 und 8 mm vorgestellt, jeweils in den Durchmessern $\varnothing 4,5$ und $\varnothing 5,5$ mm. Die Implantate sind, ebenso wie die Längen 9, 11, 13 mm ($\varnothing 4,1 - 4,5 - 5,0$) ab Lager verfügbar.



Champions-Implants GmbH

Champions Platz 1

55237 Flonheim

www.championsimplants.com